

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Psychische Erkrankungen als Tabuthema in der Arbeitswelt</b>	<b>1</b>
1.1	Mangelndes Problembewusstsein und Unsicherheit im Umgang mit Gefährdeten und Erkrankten	2
1.2	Begriffsdefinitionen	4
1.2.1	Gesundheit	4
1.2.2	Psychische Gesundheit: Erkrankungen, Störungen, Belastungen, Beeinträchtigungen oder Behinderungen	4
1.2.3	Burnout-Syndrom	5
1.2.4	Mitarbeiter und Beschäftigte	6
<b>2</b>	<b>Burnout als Fokusthema der Medien und der Öffentlichkeit</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Psychische Gesundheit als gesellschaftliches Issue – ökonomische und soziale Relevanz</b>	<b>9</b>
3.1	Relevante Faktoren der Arbeitswelt: Was macht krank, was hält gesund?	10
3.1.1	Wesentliche Belastungsfaktoren durch die Arbeitssituation	10
3.1.2	Mangel an Handlungsspielraum und Belohnung	15
3.1.3	Aspekte guter, gesundheitsförderlicher Arbeit	16
3.2	Prävalenz psychischer Erkrankungen in der Arbeitswelt: Zahlen und Fakten	17
3.2.1	Deutlicher Anstieg der Fehlzeiten	18
3.2.2	Durchschnittliche Ausfallzeiten und stationäre Behandlungen	22

---

<b>4</b>	<b>Warum sollte die psychische Gesundheit von Mitarbeitern ein Thema für die Berichterstattung von Unternehmen sein? .....</b>	<b>25</b>
4.1	Legitimation: Schonender Umgang mit Ressourcen .....	25
4.2	Ökonomische Relevanz des Themas psychische Gesundheit für Unternehmen und Gesellschaft .....	27
4.2.1	Verlust durch Fehlzeiten und Frühverrentungen .....	27
4.2.2	Präsentismus: Vielfacher Verlust an Arbeitsproduktivität ...	29
4.3	Soziale Aspekte der Zunahme psychischer Erkrankungen .....	32
<b>5</b>	<b>Fazit und aktuelle Entwicklungen .....</b>	<b>35</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>39</b>

Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt  
Soziale und ökonomische Relevanz für Gesellschaft und  
Unternehmen

Roschker, N.S.

2014, VIII, 45 S. 13 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-04415-2